

Den Wilddogs gehen die Kräfte aus

Weinheim verteidigt im direkten Vergleich Platz vier

Pforzheim (rn). Ihr letztes Saisonspiel in der Regionalliga Mitte haben die Footballer der Pforzheim Wilddogs gegen die Weinheim Longhorns mit 28:33 verloren. Den rund 900 Fans bot sich ein enges Spiel, das erst kurz vor Schluss entschieden wurde. Bevor das Spiel losging, verabschiedeten die Wilddogs die beiden Coaches Dave Dallstream und Kevin Murphy ebenso den Quarter- und Runningback Curtis Cannon.

Im ersten Quarter kamen die Pforzheimer gut ins Spiel. Zwar wurde der erste Drive geblockt, aber im zweiten fing Jürgen Kolodziej den Ball in der Endzone. Kicker Nino Bock verwandelte den Extrapunkt zum 7:0. Weinheim antwortete mit einem Big Play bis an die Zweiyard-Linie. Es folgte der Touchdown der Gäste, doch der Extrapunkt wurde geblockt.

Bei einer Rettungsaktion im zweiten Viertel brach sich Cornerback Tobias Scheuerer den Finger, was den Verletzungsgeplagten Wilddogs nicht gerade entgegenkam. Schon im Vorfeld der Partie musste auf viele Stammspieler, gerade in der Defense verzichtet werden. Nach sieben Wochen ohne spielfreies Wochenende war bei vielen der Zenit bereits überschritten. Was folgte, war ein Lauf der Longhorns in die Endzone zum 13:7. Kurz vor der Halbzeit warf Quarterback Chris Treister einen Pass auf Jochen Kemmner in der Endzone. Die

Weinheimer Verteidiger lenkte den Ball zwar ab, doch der lauernde Kolodziej fing den taumelnden Ball und sorgte für den 14:13-Halbzeitstand.

Die Longhorns überraschten nach Wiederbeginn mit neuer Taktik und punkteten zum 19:14. Mittlerweile halfen bei den Wilddogs Spieler auf beiden Seiten aus – so lief Defense Captain Michael Lang als Fullback auf und machte seinen ersten Touchdown der Saison durch einen beherzten Lauf durch die Mitte. Danach brachte Rene Herecki den Ball in die Endzone – 28:19 für die Wilddogs. Weinheim verkürzte auf 28:27.

Anschließend verwandelte Weinheim einen Onside-Kick, damit war die Offense von Weinheim wieder in Ballbesitz. Die funktionierende Strategie auf Seiten der Gäste wurde nicht geändert und führte per Touchdown zum 33:28. Zwei Sekunden vor Schluss erarbeiteten sich die Wilddogs noch die Chance zum Sieg. An der Zwei-Yard-Linie entschied sich Quarterback Treister, selber über die linke Seite zu gehen, doch Weinheim stoppte den Lauf rechtzeitig.

„Wir haben gekämpft bis zum Schluss, aber wir konnten das Tempo am Ende nicht mehr gehen. Dennoch bin ich mit dem Ergebnis zufrieden. Liga gehalten und ein spannendes Spiel abgeliefert“, sagte Defense-Captain Lang. Sein Team verpasste es, an Weinheim vorbeizuziehen und beendet die Runde als Fünfter.



IMKÄMPFTES SPIEL: Tobias Moser (links) versucht, sich seinen Gegenspieler von den Weinheim Longhorns vom Leib zu halten. Foto: J. Keller